7311/J
vom 16.10.2026 (XXVIII. GP)

ANFRAGE

des Abgeordneten MMag. Dr. Michael Schilchegger
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Folgeanfrage zu 5268/J „Hohe Gefährdungslage - hohe Kosten? Sicherheitsmaßnahmen auf Weihnachtsmärkten in Oberösterreich“**

Am 12. März 2026 wurden parlamentarische Anfragen betreffend „Hohe Gefährdungslage – hohe Kosten? Sicherheitsmaßnahmen auf Weihnachtsmärkten in Österreich“ (5264/J bis 5272/J)[1] zur Sicherheitslage auf Weihnachtsmärkten in ganz Österreich gestellt. Diese konnte vom Innenministerium in der Retrospektive nicht zufriedenstellend beantwortet werden, weswegen in dieser Anfrage ein Ausblick auf die Sicherheitslage Ende 2026, speziell für die Stadt Linz, geworfen werden soll.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie wird die aktuelle Sicherheitslage für die Linzer Weihnachtsmärkte seitens der zuständigen Sicherheitsbehörden eingeschätzt?
2. Wurde die Stadt Linz von den zuständigen Sicherheitsbehörden über konkrete Gefährdungen oder Hinweise im Zusammenhang mit den Weihnachtsmärkten informiert?
3. Gibt es für die kommenden Weihnachtsmärkte eine konkrete Gefährdungsanalyse bzw. aktuelle Risikobewertung durch die zuständigen Behörden?
    a. Wenn ja, zu welcher Einschätzung kommt diese?
4. Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen, um die Weihnachtsmärkte vor möglichen terroristischen Anschlägen zu schützen?
    a. Welche Maßnahmen werden insbesondere gegen mögliche Fahrzeugangriffe auf größere Menschenansammlungen getroffen?
5. Wie viele Polizeikräfte und sonstige Sicherheitskräfte sind während der Weihnachtsmärkte voraussichtlich im Einsatz?
    a. Wie viele Mannstunden sind hierfür eingeplant?
    b. Welche Kosten sind hierfür veranschlagt?
6. Bestehen Notfall- und Evakuierungskonzepte für den Fall eines terroristischen Anschlags oder einer sonstigen schweren Gefahrenlage?
    a. Wenn ja, in welcher Form?

---

[1] Anfragen:
Wien https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5264
NÖ https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5265
V https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5266
Stmk https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5267
OÖ https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5268
K https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5269
S https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5270
T https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5271
W https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/5272
Beantwortung: https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/4755 (aufgerufen am 15.10.2026)

7. Wie werden Standbetreiber, Mitarbeiter und Sicherheitskräfte über das Verhalten im Falle eines Anschlags, einer Amoklage oder einer sonstigen akuten Bedrohung durch die Exekutive informiert und geschult?
8. Existieren abgestimmte Kommunikationskonzepte zwischen Stadt Linz, Polizei, Feuerwehr, Rettungsorganisationen und den Veranstaltern für den Fall einer akuten Gefahrenlage?
9. Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob Sicherheitsmaßnahmen kurzfristig verstärkt oder verändert werden müssen?
10. Gab es aufgrund konkreter Vorfälle bei den Linzer Weihnachtsmärkten in den vergangenen Jahren Anpassungen des Sicherheitskonzepts?
11. Wie haben sich die Ausgaben für Sicherheitsmaßnahmen bei den Linzer Weihnachtsmärkten in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
12. Wie hoch sind die Kosten für die Errichtung bzw. Anmietung von Zufahrtssperren, Pollern, Betonbarrieren oder vergleichbaren Maßnahmen zum Schutz vor Fahrzeugangriffen?
13. Sind für die kommenden Weihnachtsmärkte aufgrund der aktuellen Sicherheitslage zusätzliche finanzielle Mittel für Sicherheitsmaßnahmen budgetiert worden?
    a. Wenn ja, in welcher Höhe?
14. Ist vorgesehen, die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der eingesetzten Sicherheitsmaßnahmen nach den Weihnachtsmärkten zu evaluieren?
    a. Wenn ja, nach welchen Kriterien wird beurteilt, ob die eingesetzten finanziellen Mittel für die Gewährleistung der Sicherheit angemessen und zweckmäßig eingesetzt wurden?
15. Werden die Sicherheitskonzepte der Linzer Weihnachtsmärkte regelmäßig mit den Konzepten anderer österreichischer Städte verglichen?
16. Werden Erkenntnisse aus anderen Städten oder europäischen Veranstaltungen in die Sicherheitsplanung für die Linzer Weihnachtsmärkte übernommen?
17. Ist aus heutiger Sicht vorgesehen, die Sicherheitsmaßnahmen bei den Linzer Weihnachtsmärkten in den kommenden Jahren weiter auszubauen?
    a. Wenn ja, welche Maßnahmen und welche finanziellen Auswirkungen sind derzeit absehbar?

Sollten einzelne Antworten einer Vertraulichkeit bzw. Geheimhaltung unterliegen, wird ersucht, diese unter Einhaltung des Informationsordnungsgesetzes klassifiziert zu beantworten

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-16T15:01:03+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	